



Hochschule für
Wirtschaft und Recht Berlin
Berlin School of Economics and Law

IWB Institut für Weiterbildung Berlin /
BPS Berlin Professional School



Harriet Taylor Mill-Institut
für Ökonomie und
Geschlechterforschung

**Zertifizierte
Hochschulweiterbildung 2016
„Strategische Kompetenz für
Frauen in Aufsichtsräten“**



Harriet Taylor Mill-Institut der
Hochschule für Wirtschaft und Recht
Badensche Straße 52
10825 Berlin

Tel. +49 (0)30 308 77-1105/-1485
Fax +49 (0)30 308 77-1199
harrietinstitut@hwr-berlin.de
www.harriet-taylor-mill.de

Das Angebot

Die zertifizierte Hochschulweiterbildung „Strategische Kompetenz für Frauen in Aufsichtsräten“ ist eine modular aufgebaute berufsbegleitende Qualifizierungsreihe für Frauen, die bereits in einem Aufsichtsgremium im privaten oder öffentlichen Sektor tätig sind oder die ein solches Mandat übernehmen wollen.

Das Programm beinhaltet sechs Module (à 12 Stunden), die verteilt über ein Jahr jeweils am Freitagnachmittag und am Samstag ganztägig stattfinden und durch praxisnahe Abendveranstaltungen am Freitag in einem informelleren Rahmen abgerundet werden.

In Ergänzung und Erweiterung schon bestehender Angebote werden fundierte theoretische und praxisbezogene Inhalte für die Tätigkeit in einem Aufsichtsgremium vermittelt. Während im Rahmen der Module gemeinsam die notwendigen Basis- und Schlüsselkompetenzen erarbeitet werden, dient ein flankierendes optionales Coaching der Entwicklung einer maßgeschneiderten individuellen Strategie zur Erreichung persönlicher Ziele.

Das IWB/BPS (www.mba-berlin.de/de/) arbeitet im Rahmen der Weiterbildung eng mit dem Harriet Taylor Mill-Institut der HWR Berlin zusammen.

Nach erfolgreichem Abschluss wird von der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin ein Zertifikat verliehen.

Die Ziele

Das Programm vermittelt neben den notwendigen betriebswirtschaftlichen und juristischen (Grund-)Kenntnissen auch strategische Kompetenzen, die benötigt werden, um sich zunächst in den Nominierungs- und später in den Entscheidungsprozessen der Kontrollgremien gleichberechtigt durchzusetzen. Somit werden interessierte Frauen befähigt, eine aktive Rolle in Überwachungsgremien einzunehmen und an einer wirksamen Aufsichtskultur mitzuarbeiten, die zur nachhaltigen Sicherung des Erfolgs eines Unternehmens notwendig ist.

Durch die Teilnahme von amtierenden und potentiellen Mandatsträgerinnen aus verschiedenen Bereichen wird das Weiterbildungsprogramm „Strategische Kompetenz für Frauen in Aufsichtsräten“ zu einem einzigartigen, den Horizont erweiternden Erlebnis, das zahlreiche Möglichkeiten für intensives Netzwerken bietet.

Darüber hinaus ermöglichen die Abendveranstaltungen mit versierten Aufsichts- und BeirätInnen aus unterschiedlichen Organisationen Einblicke in den Alltag von Kontrollgremien und damit viele Gelegenheiten einen Blick hinter die Kulissen zu werfen und von deren praktischen Erfahrungen zu profitieren.

Die Inhalte

I. Grundlagen-Modul:

22. /23. April 2016

„Die wirtschaftlichen und juristischen Grundlagen der Arbeit in einem Kontrollgremium“

Fr. Begrüßungsveranstaltung und Get together

Sa. Rechtliche Rahmenbedingungen
Kaufmännische Rahmenbedingungen

II. Basis-Modul:

27. /28. Mai 2016

„Die Rechte und Pflichten von Aufsichtsgremien“

Fr. Rechtliche Grundlagen der
Aufsichts- und Beiratstätigkeit
Kamingespräch

Sa. Rechte und Pflichten
Innere Organisation

III. Aufbau-Modul 1:

24. / 25. Juni 2016

„Unternehmenssteuerung und -finanzierung unter Berücksichtigung der Besonderheiten des öffentlichen und privaten Sektors“

Fr. Unternehmensstrategie
Kamingespräch

Sa. Finanzierung und Bilanzierung
Reporting und Controlling

Die Inhalte

IV. Aufbau-Modul 2:

16. / 17. September 2016

„Arbeitsbeziehungen und Interessenkonflikte im öffentlichen und privaten Sektor“

- Fr. Grundlagen und Praxis der Mitbestimmung
Kamingespräch
-
- Sa. Human Resources
Change Management

V. Aufbau-Modul 3:

14. / 15. Oktober 2016

„Gendered Organizations und die Selbstermächtigung von Frauen“

- Fr. Gendered Organizations
Kamingespräch
-
- Sa. Umgang mit Macht
Verhandlung und Selbstermächtigung

VI. Aufbau-Modul 4:

18. / 19. November 2016

„Corporate Responsibility in Kontrollgremien“

- Fr. Corporate Responsibility
Kamingespräch
-
- Sa. Expertinnengespräch „Blick in die Zukunft“

Abschlussveranstaltung und Wave goodbye



Mitglieder des Instituts:

Prof. Dr. Kristina Bautze | Prof. Dr. Miriam Beblo | Prof. Dr. Sigrid Betzelt | Prof. Dr. Dörte Busch | Dr. Andrea-Hilla Carl (Geschäftsführerin) | Prof. Dr. Marianne Egger de Campo | Prof. Dr. Claudia Gather (Direktorin) | Prof. Dr. Tanja Hollmann | Prof. Dr. Monika Huesmann | Prof. Dr. Madeleine Janke | Prof. Dr. Nadja Jehle | Prof. Dr. Beate Klutmann | Prof. Dr. Gisela Landrock | Prof. Dr. Stefanie Lorenzen | Prof. Dr. Friederike Maier (stellvertretende Direktorin) | Prof. Dr. Antje Mertens | Prof. Dr. Dorothea Schmidt | Prof. Susanne Sonnenfeld | Prof. Dr. Heike Wiesner

Die Anmeldung

Studienentgelt

Das Studienentgelt beträgt für das gesamte Programm 3.450 Euro (inkl. Lehrmaterialien und Tagesverpflegung). Nicht enthalten sind Reise- und Lebensunterhaltskosten.

Bewerbung

Bewerbungsschluss ist der 28. Februar 2016.

Bitte reichen Sie folgende Unterlagen ein:

- Anmeldeformular
- Lebenslauf
- Motivationsschreiben

Anmeldeformular erhältlich unter:

www.aufsichtsrat-weiterbildung.harriet-taylor-mill.de

Bewerbungsunterlagen bitte an:

Harriet Taylor Mill-Institut der
Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
- Strategische Kompetenz für Frauen in Aufsichtsräten -
Badensche Straße 52, D-10825 Berlin

Bei Fragen zum Weiterbildungsprogramm: karin.reichel@hwr-berlin.de.

Weitere Informationen zum Projekt:

www.harriet-taylor-mill.de/deutsch/forschu/laufpr/aufsicht.html